

Musikschule lockt Erwachsene mit Schnupperticket und flexiblen Unterrichtszeiten

Mit einem besonderen Schnupperticket und speziellen Angebote will die Bergkamener Musikschule jetzt auch Erwachsene fürs Musizieren interessieren und so vielleicht auch bisher unentdeckte Talente freilegen.



Marc Jacka präsentiert vier der fünf Blasinstrumente, die zur Auswahl stehen.

Daher lädt der Fachbereich Blasinstrumente der Musikschule Bergkamen am Dienstag, 26. November 2013, interessierte Erwachsene von 19 bis 21 Uhr in die Preinschule, Hermannstraße 5, in Oberaden zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung ein. Unter der Anleitung von Fachlehrern können an diesem Abend die Instrumente Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott und Posaune ausprobiert werden.

Flexible Unterrichtszeiten

Bei den Kursangeboten berücksichtigt die Musikschule die Lebenssituation von Berufstätigen und Erwachsenen: Der Unterricht findet alleine oder in kleinen Gruppen mit anderen Erwachsenen statt. Zugleich bietet die städtische Einrichtung

flexible Unterrichtszeiten für Erwachsene: Auch wenn der Kernunterricht der Musikschule traditionell nachmittags stattfindet, ist der Instrumentalunterricht für diese fünf Blasinstrumente auf Wunsch auch vormittags und abends möglich.

Nur für erwachsene Schüler besteht die Möglichkeit des 14-tägigen Unterrichts oder des 10er-Tickets, das ein Jahr gültig ist. Dieses Ticket umfasst zehn Unterrichtsstunden à 45 Minuten, die nach individueller Terminabsprache gegeben werden.

Ältester Flötenschüler ist 72

Erwachsenen Musikschülern bietet die Musikschule weitere attraktive Perspektiven: Neben kleineren Instrumental-Ensembles stehen mit der Bigband Bergkamen (BBB) und dem Blasorchester Bergkamen (BOB) dem erwachsenen Nachwuchs auch zwei große musikalische Formationen offen.

„Blasinstrumente sind auch im Erwachsenenalter noch gut erlernbar. Mein ältester Flötenschüler ist 72 Jahre alt und spielt mit anhaltender Begeisterung“, berichtet Anne Horstmann, die den Fachbereich Blasinstrumente an der Musikschule Bergkamen leitet.

Musizieren als aktives Gehirnjogging

Musizieren ist ein wunderbares Hobby, das die Körperkoordination schult und die Sinne anspricht. Die Gehirnforschung hat in zahlreichen Studien die Vorzüge des Musizierens als aktives Gehirnjogging belegt. „Viele Erwachsene schätzen das Instrumentalspiel außerdem als `Psychodusche´: nach einer halben Stunde Üben ist der Kopf wieder frei“, sagt Anne Horstmann. „Wer mit einem Blasinstrument als Ausgleich zum stressigen Alltag liebäugelt, hat am 26. November eine wunderbare Gelegenheit zum

Ausprobieren.“

Die Musikschule bietet als besonderes Bonbon interessierten Erwachsenen bis zum Ende des Jahres ein Schnupperticket an, das sechs Mal 30 Minuten Einzelunterricht und ein Leihinstrument zum Schnupperpreis von insgesamt 110 Euro beinhaltet. Das Schnupperticket kann auch erst im kommenden Jahr eingelöst werden und ist daher für Musikfreunde auch als schönes Weihnachtsgeschenk geeignet.